

Reformierte Kirche Murgenthal

Protokoll Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 28. Juni 2026, 10.40h – 11.25h, Pfarrhaussäli Glashütten

Vorsitz:	Egger Andreas, Präsident
Anwesend:	23 stimmberechtigte Kirchenmitglieder
Protokoll:	Gerteiser Maja
Entschuldigt:	Pfarrer Andreas Berde, Annelise Kägi, Patricia + Diethelm Anliker

1. Begrüssung, Wahl eines Stimmenzählers

Der Kirchenpflegepräsident Andreas Egger heisst alle herzlich willkommen zur heutigen Kirchgemeindeversammlung und freut sich, dass trotz der Hitze etliche Interessierte der Einladung gefolgt sind.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste auf der Gemeindeseite im „reformiert“ Aargau rechtzeitig veröffentlicht wurde und die Protokoll- und Rechnungsaufgabe ordnungsgemäss stattgefunden hat.

Als Stimmenzählerin wird Ida Siegenthaler vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen gewählt. Sie stellt die Präsenz fest: Es sind 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; das absolute Mehr beträgt somit 12.

Gemäss der Kirchenordnung unterliegen alle Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung dem Referendum.

Es gibt keine Änderungsanträge zur Traktandenliste. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 9. November 2025

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. November 2025 wird einstimmig genehmigt. Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

3. Genehmigung der Kirchenrechnung 2025

Maja Gerteiser, Verantwortliche Finanzen, stellt die Jahresrechnung 2025, die schriftlich abgefasst vorliegt, im Detail vor.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 69'749.24 Franken ab. Dies bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 23 %. Der Ertragsüberschuss wird mit dem Eigenkapital verbucht.

Bemerkungen zu Konten, die vom Budget abweichen, erläutert Maja Gerteiser im Detail.

Sie merkt an, dass im Jahr 2025 65'000 Franken des Darlehens bei der Kirchgemeinde Oberentfelden zurückbezahlt werden konnte. Die Schuld beträgt per 31.12.2025 220'000 Franken.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Christian Wegmüller, Revisor, liest den Revisorenbericht vor. Die Rechnung wurde durch die drei Revisoren geprüft und mit den Budgetbeträgen verglichen und kontrolliert. Die Revisoren stellen fest, dass alle Belege vollständig sind und die Buchhaltung fachmännisch und kompetent geführt wird.

Ebenfalls wurden die Kollektenkasse und die Seniorennachmittagskasse geprüft, welche genau und korrekt durch die beiden Kassiere geführt wurden.

Er erklärt, dass die Gesamteinnahmen 2025 10'000 Franken unter dem Vorjahr blieben. Dies ist auf den Leerstand der Pfarrwohnung zurückzuführen. Der Mehraufwand von 23'000 Franken bei den Liegenschaften lösten Renovationsarbeiten in der Pfarrwohnung sowie die Liegenschaftsstrategie aus. Dagegen konnte der gesamte übrige Aufwand 2025 um starke 30 % reduziert werden. Das gute Rechnungsergebnis erlaubte sowohl das Darlehen zu reduzieren und gleichzeitig die Liquidität zu verbessern. Das konsequente und erfolgreiche Handeln 2025 und das Budget 2026 ermöglichen der Kirche Murgenthal Handlungsspielraum für künftige Optionen.

Der Antrag der Reformierten Kirchenpflege Murgenthal, die Kirchenrechnung 2025 sei zu genehmigen unter gleichzeitiger Entlastung von Verwaltung und Kirchenpflege, wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende dankt den Revisoren, der Ressortverantwortlichen Maja Gerteiser und der Rechnungsführerin Marlène Roth, DLZ, Aarau, für die geleistete Arbeit.

4. Information Immobilienstrategie

Andreas Egger berichtet, dass die Immobilienstrategie, was die Prüfung angeht, für die Kirchenpflege abgeschlossen ist. Andreas Egger, Daniel Joss und Fritz Schärer wurden bei der Immobilienstrategie durch Martin Boda von pomplus und Marc Zöller, Reformierte Landeskirche Aargau, begleitet und beraten.

Er stellt die Immobilienstrategie in vier Schritten vor. Ausgangslage, Vorgehen, Resultate und Weiteres Vorgehen vor.

Bei der Ausgangslage wurden Finanzen, Immobilien und Umfeld aufgelistet.

Beim Vorgehen ging es darum, die Arbeitsgruppe zu formieren, welche sich von Februar 2025 bis Februar 2026 zu fünf Arbeitssitzungen traf. Als erstes wurden Ziele formuliert. Als Resultat ging hervor, dass das Pfarrhaus im Besitz der Kirchgemeinde bleiben soll und darin eine zweite Wohnung vermietet werden soll. Zum weiteren Vorgehen gehört, die Immobilienstrategie an der heutigen Kirchgemeindeversammlung vorzustellen und an der Kirchgemeindeversammlung im November 2026 die präzisierte Liegenschaftsstrategie zu beantragen sowie im Budget 2027 einen Planungskredit einzuplanen und genehmigen zu lassen.

Die detaillierten Ausführungen können dem Anhang entnommen werden.

Aus der Versammlung wurde gefragt, in welchem Besitz das Grundstück, auf dem sich der Kirchenweiher befindet, gehört. Andreas Egger führt aus, dass das Grundstück der Reformierten Kirchgemeinde gehört und der Baurechtsvertrag mit der politischen Gemeinde bis 2029 läuft.

Daniel Joss erklärt, dass nach Ablauf eines Baurechtsvertrags in der Regel sämtliche Bauten und Anlagen in das Eigentum des Grundstückseigentümers übergehen. Die Kirchenpflege hat jedoch kein Interesse an einer Übernahme des Weihers, da die Stromkosten für dessen Betrieb und Unterhalt zu hoch wären.

Ein erster Vorschlag des Gemeinderats, das Grundstück für einen symbolischen Preis von einem Franken zu übernehmen, kommt für die Kirchenpflege nicht infrage.

Der Weiher, der früher als Löschwasserreserve für die Feuerwehr diente (Anmerkung Hugo Heussner) könnte auch zurückgebaut werden.

Die Kirchenpflege ist jedoch der Ansicht, dass der Weiher zum Ortsbild gehört.

Zudem wäre eine Abparzellierung des Grundstücks denkbar.

Die Kirchenpflege wird sich zu einem späteren Zeitpunkt vertieft mit dieser Thematik und im Austausch mit dem Gemeinderat Murgenthal befassen.

Reformierte Kirche Murgenthal

5. Bericht aus der Synode

René Beljean berichtet wortgewandt aus der Synode, welche am 3. Juni 2026 in Aarau stattgefunden hat. Die zu behandelnden Traktanden waren vielseitig und interessant. Er bewirbt den Jahresbericht der Reformierten Kirche Aargau. An der Synode wurden die Gesamterneuerungswahlen des Kirchenrats und der Geschäftsprüfungskommission durchgeführt. Catherine Berger folgt als Kirchenratspräsidentin ab 2027 auf Christoph Weber-Berg, der nach 14 Jahren zurücktritt. Neu ist der Vorsitz der Geschäftsleitung abgetrennt worden. Bisher hatte dieselbe Person beide Ämter inne.

Ebenfalls war der Verkauf von Liegenschaften traktandiert. Ein EFH in Aarau sowie vier Eigentumswohnungen in Lenzburg wollen verkauft werden. Dem Verkauf der Liegenschaften wurde zugestimmt.

Neu können Kirchenpflegende oder Synodalen auch ausserhalb ihrer Wohngemeinde für ein Amt gewählt werden. Steuern bezahlen sie jedoch in ihrer Wohngemeinde. Bei einem Wegzug kann man neu in der bisherigen Kirchenpflege weiterhin tätig bleiben.

Die Reformierte Landeskirche spürt einen Rückgang des Zentralkassenbeitrages, weshalb auch sie die Finanzen umsichtig verwalten müssen.

6. Bericht der Kirchenpflege

Andreas Egger berichtet, dass eine Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden sich schwierig gestaltet.

Die Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Rothrist sieht so aus, dass die Murgenthaler Schülerinnen und Schüler den Pädagogischen Unterricht / Konfirmandenunterricht ab der 5. Klasse in Rothrist besuchen. Es wird auch je ein Gottesdienst in Rothrist und Murgenthal gemeinsam gefeiert.

Ein Konzept für den Zusammenschluss von Kirchgemeinden wurde von einer Arbeitsgruppe der Landeskirche erarbeitet und wird erstmals am 20. August 2026, 19h in Baden vorgestellt. Der Anlass ist öffentlich und Andreas Egger lädt alle dazu ganz herzlich ein. Weitere Daten sind in Planung.

Er weist darauf hin, dass beim erarbeiteten Konzept jede Kirchgemeinde autonom bleiben soll und die Anlässe anbieten soll, die in der Kirchgemeinde gut besucht werden. Im Fall der Kirchgemeinde Murgenthal wäre das sicherlich die Kinderwoche und der Seniorennachmittag.

Jedoch können Sekretariate, Kirchenpflege oder Liegenschaftsverantwortliche zusammengeschlossen werden.

In der neuen Amtsperiode wird ein Mitglied des Kirchenrates die Kirchenpflege Murgenthal in einer Sitzung besuchen. Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden wird sicherlich thematisiert werden.

Erfreulich. Andreas Egger darf bekannt geben, dass die Kirchenpflege, die Synodale und die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission in stiller Wahl gewählt worden sind, sollte es in den nächsten beiden Tagen keinen schriftlichen Einspruch geben.

Ausblick: In der ersten Ferienwoche findet die traditionelle Kinderwoche und am 23. August findet der Waldspieltag statt.

7. Verschiedenes und Umfrage

Aus der Kirchgemeindeversammlung wurde gefragt, ob bei diesem guten Rechnungsabschluss mit einem Finanzausgleich gerechnet werden kann. Andreas Egger denkt, dass man davon ausgehen muss, dass keiner gesprochen wird.

Reformierte Kirche Murgenthal

Ebenfalls wurde das Interesse aus der Kirchgemeindeversammlung bekundet, ob Pfarrer Andreas Berde der Kirchgemeinde als Pfarrperson erhalten bleiben wird. Andreas Egger durfte mitteilen, dass Pfarrer Andreas Berde der Kirchenpflege zugesagt hat, die Kirchgemeinde bis 31. Dezember 2027 zu unterstützen und begleiten. Dies muss jedoch noch von der Reformierten Kirche Aargau vertraglich bestätigt werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Andreas Egger bedankt sich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen und schliesst die Kirchgemeindeversammlung.

Für das Protokoll:

Der Vorsitzende:

Andreas Egger
Präsident der Kirchenpflege

Die Protokollführerin:

Maja Gerteiser